

# Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 19

PDF erstellt am: **20.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Was die Woche bringt

## Kursaal Bern

Unterhaltungskonzerte des Orchesters Bob Engel täglich um 15.30 und 20.30 Uhr. Dancing allabendlich und Sonntagnachmittag (Mittwoch und Samstag Freinacht); Kapelle Fernand Droz. Boule-Spiel stets nachmittags u. abends.

## Berner Stadttheater. Wochenspielplan:

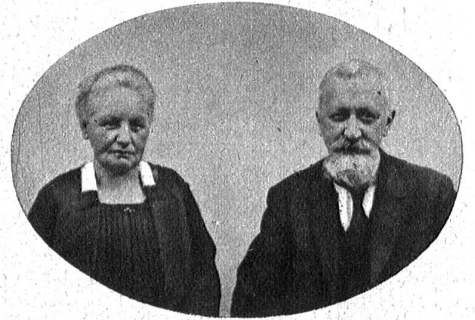
Sonntag, 9. Mai, 14.30 Uhr: Tomb. S. 174, 175, 176: «Wo die Lerche singt», Operette in drei Akten von Franz Lehár. 20 Uhr: Premiere «Carmen», Oper in vier Akten von Georges Bizet. Montag, 10. Mai, Volksvorstellung Arbeiterunion «Eine kleine Stadt», Schauspiel in drei Akten von Thornton Wilder. Dienstag, 11. Mai, Sondervorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich «Liliom», Vorstadtlegende in 7 Bildern von Franz Molnar. Mittwoch, 12. Mai, Ab. 24. «Carmen», Oper in vier Akten von Georges Bizet. Donnerstag, 13. Mai, Sondervorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich, «Einen Jux will er sich machen», Posse mit Gesang in 7 Bildern von Johann Nestroy. Freitag, 14. Mai, Ab. 32. Gastspiele Annie Weber und Kammer Sänger Max Hirzel, «Der fliegende Holländer», Romantische Oper in drei Aufzügen von Ri-

chard Wagner, Titelpartie: Andreas Boehm. Samstag, 15. Mai, Tomb. S. 177, 178, 179, 180: «Liliom», Vorstadtlegende in 7 Bildern von Franz Molnar. Sonntag, 16. Mai, 14.30 Uhr: Tomb. S. 181, 182, 183, 184: «Der Troubadour», Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi. 20 Uhr, Premiere: «Das Schwarzwaldmädel», Operette in drei Akten von Leon Jessel. Montag, 17. Mai, Volksvorstellung Kartell: «Die Tragödie des Menschen», Dramatische Dichtung in 13 Bildern von Imre Madach, Musik von Farkas.

## Singtreffen des Verbandes Schweiz. Frauen- und Töchterchöre

Am 23. Mai 1943 findet im Kasino Bern, unter dem Ehrenpräsidium von Frau Bundespräsident Cello, das erste schweizerische Singtreffen der Frauen- und Töchterchöre statt, das mit einem edlen Wettstreit zur Förderung des Gesangswesens in den Vereinen verbunden ist. Es werden sich 23 Vereine mit zirka 800 Mitgliedern daran beteiligen, und 4 Musikdirektoren werden die Leistungen der einzelnen Chöre, denen jedem 3 Minuten zum Vortrag zur Verfügung stehen, beurteilen. Die Konzerte sind öffentlich und beginnen am Morgen um 8.30 Uhr. Am Nachmittag erfolgen die Vorträge

von 8 Gesamtchören und 7 Einzelchören. Vorgetragen werden fast ausschliesslich Lieder von Schweizer Komponisten. Da der Frauengesang für unser Volksleben von grossem Werte ist, so ist diese Veranstaltung, die einen engeren Kontakt zwischen den einzelnen Sängerinnen herstellen wird, sehr begrüssenswert und verdient die volle Unterstützung aller Freunde des Gesanges.

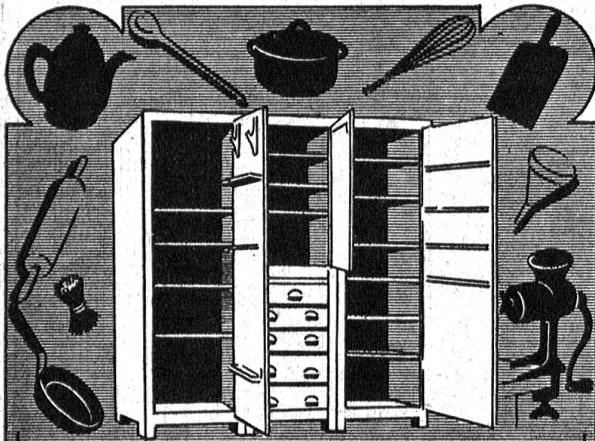


Am 4. Mai d. J. feierten in Bern unsere langjährigen Abonnenten Herr und Frau E. Hausmann-Beyeler in aller Stille das seltene Fest der goldenen Hochzeit. Die Jubilaren stehen im 78. resp. 73. Altersjahr. Wir gratulieren Herrn und Frau Hausmann herzlich und wünschen ihnen noch viele glückliche Jahre zusammen. Die Redaktion.

Maienzeit! *wie schön ist's da im*  
**Kursaal Bern**

Bei den letzten Kursen konnten nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden; wir bitten deshalb, sich rechtzeitig einschreiben zu lassen für die im Januar und April beginnenden Kurse für Handel, Sekretariat, Verwaltung, Verkehr (Bahn, Post, Telefon, Zoll, Polizei), Arztgehilfen, Sprachen u. Kunstgewerbe, Diplom, Schulberatung, Stellenvermittlung, Praktikum, Auskunft u. Gratisprospekte

**Neue Handelsschule Bern**  
Spitalgasse 4 (Karl-Schenk-Haus) Telefon 2 16 50



## Vom modernen Küchenschrank

bis zum letzten „Kochlöffel“ — Sie finden bestimmt alles in unserer grossen Haushalts-Abteilung!

Christen ist seit Jahrzehnten in neuzeitlichen Küchen-Einrichtungen spezialisiert. Ein kleiner Anruf und schon schicken wir Ihnen ganz unverbindlich unseren reichhaltigen Katalog ... der Wunsch der Hausfrau! Unsere Tel. No. lautet 2.56.111

Was ist wirklich billig? Um das zu beurteilen, ist der Preis durch die Lebensdauer zu dividieren! Also:

 **christen + co ag**  
MARKTGASSE 28 BERN

## SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK BERN

Finanzierung von Arbeitsaufträgen,  
Unternehmerkredite, Kleinkredite  
an Gewerbe und Handwerk